

Vienna Law Clinics – Studentische Rechtsberatung in Wien

Die Idee der *Law Clinics* stammt ursprünglich aus den USA, wo sie eine lange Tradition haben. Sie sollen das rechtswissenschaftliche Studium um eine praktische Komponente ergänzen. Seit einigen Jahren gibt es diese Form studentischen Engagements auch in Österreich.

Rechtliche Beratung wird von den *Law Clinics* typischerweise kostenlos angeboten und soll Menschen unterstützen, die sich rechtliche Beratung sonst nicht leisten könnten. Zur Sicherung einer qualitativ hochwertigen Beratung erfolgt diese unter Aufsicht und Anleitung von erfahrenen Rechtsanwält*innen. Die *Vienna Law Clinics* sind ein von Studierenden der Rechtswissenschaften ins Leben gerufener Verein, der im Jahr 2014 mit der Hoffnung gegründet wurde, in Wien eine *Law Clinic* zu etablieren.

Bereits seit dem Sommersemester 2017 gibt es am Wiener Juridicum eine *Law Clinic*, die in den Bereichen „Startups“ und „Asylrecht“ tätig ist. Demnach vereinen die *Vienna Law Clinics* unter ihrem Dach aktuell die *Startup Clinic* und die *Refugee Law Clinic*.

Die Ausbildung im Rahmen der *Law Clinics* erfolgt in zwei Stufen: Für jede Sparte gibt es eine eigene Lehrveranstaltung, in

der die Studierenden einen umfassenden Einblick in das jeweilige Rechtsgebiet erhalten. Nach erfolgreicher Absolvierung der Lehrveranstaltung arbeiten die Studierenden pro bono an echten Fällen oder konkreten Projekten und können auf diesem Weg zusätzliche ECTS-Punkte erwerben.

Refugee Law Clinic

Die Grundausbildung in der *Refugee Law Clinic* besteht aus zwei Kursen und beginnt jeweils im Wintersemester. Die Studierenden absolvieren zunächst einen Theoriekurs, in dem ihnen das materielle und formelle Asylrecht von erfahrenen Praktiker*innen nähergebracht wird. Nach erfolgreichem Abschluss des Theoriekurses absolvieren sie im Sommersemester einen darauf aufbauenden Praxiskurs. Dabei werden etwa das Verfassen von Schriftsätzen, Recherchekenntnisse (Länderberichte, Auffinden relevanter Judikatur) oder die Rhetorik der Studierenden trainiert. Die Kurse werden seit Jahren mit großem Engagement von Rechtsanwältin Dr.ⁱⁿ Julia Ecker und Rechtsanwalt Dr. Christian Schmaus, zwei ausgewiesenen Fachleuten im Asylrecht, geleitet.

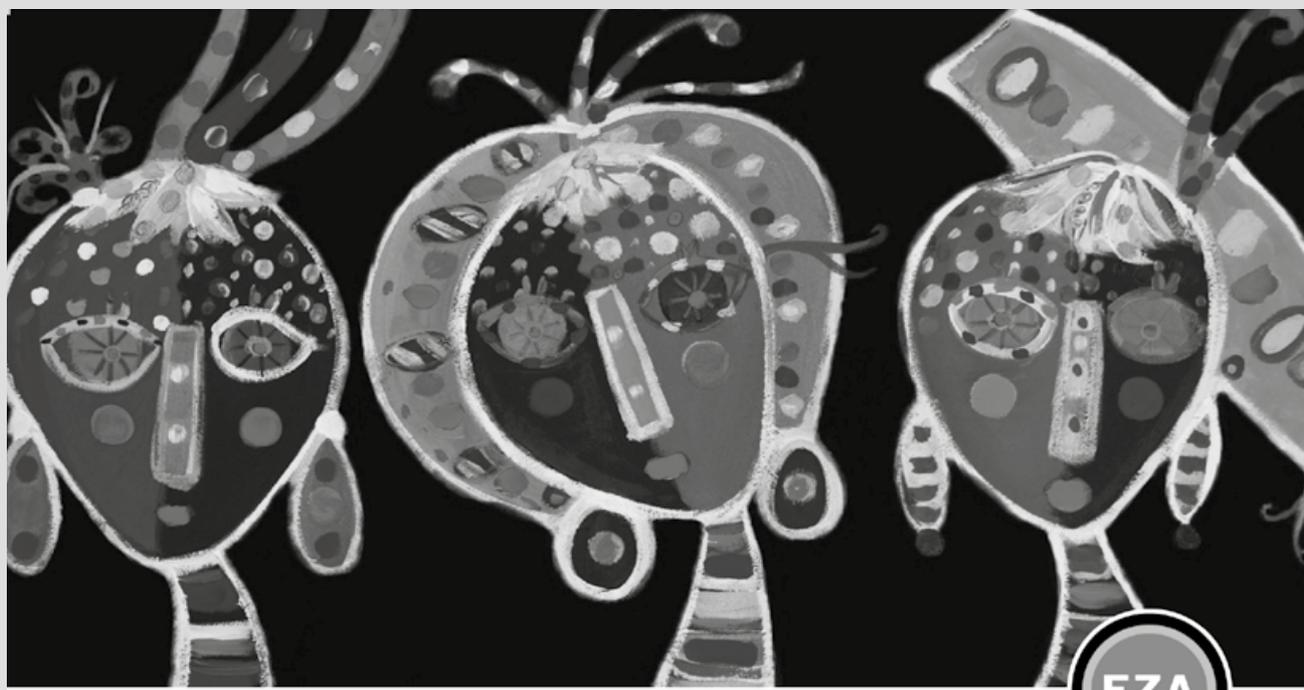
Der anschließende praktische Teil der *Refugee Law Clinic* ist vielfältig: So bieten Studierende etwa Workshops an, in denen Betroffene über den Ablauf eines Asylverfahrens und ihre Rechte und Pflichten informiert werden. Für das *Netzwerk AsylAnwält*innen* wertete die *Refugee Law Clinic* wiederholt die aktuelle asylrechtliche Judikatur des Verwaltungsgerichtshofs nach Schwerpunkten aus. Im Jahr 2017

wurde eine umfangreiche mehrsprachige Homepage zu den häufigsten Fragen im Asylverfahren erstellt, die möglichst vielen Menschen Zugang zu rechtlichen Informationen bieten soll (www.asyl-faq.at). Während der coronabedingten Lockdowns wurde das Projekt *JuRe* ins Leben gerufen. Dabei übernimmt die *Refugee Law Clinic* fallbezogene Recherchen zu relevanter österreichischer Judikatur im Asylbereich. Das Angebot richtet sich dabei an Hilfsorganisationen und NGOs, die mit der rechtlichen Vertretung im Asylverfahren betraut sind, sowie Anwäl*innen, die die Vertretung im Asylverfahren pro bono übernehmen (www.jure-asyl.at).

Während ihrer Mitarbeit und ihres ehrenamtlichen Engagements in der *Law Clinic* können die Studierenden Praxiserfahrung sammeln, sich ihrer Verantwortung in der Gesellschaft bewusst werden und lernen,

wie sich rechtliche Normen auf das tägliche Leben von Menschen auswirken. Durch die Beratungstätigkeit erhalten sie auch schon früh einen Einblick in die jeweilige Rechtspraxis und damit auch wichtige Impulse für ihre berufliche Orientierung.

Studierende, denen die Arbeit an echten Fällen noch nicht genug ist, können auch selbst an der Weiterentwicklung der *Law Clinic* mitwirken und ihre eigenen Ideen einbringen. Dadurch konnten schon einige spannende neue Projekte gestartet und Kooperationen geschlossen werden. Die jüngste davon ist jene mit dem Bündnis *Gemeinsam für Kinderrechte*. Viele Studierende der Rechtswissenschaften sind Mitglieder der *Refugee Law Clinic*, weil sie etwas bewirken und einen sinnvollen Beitrag leisten möchten. Dass das im Rahmen dieser Kooperation gelingen wird, ist unsere feste Überzeugung. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.



KAFFEE AUS FRAUENHAND

EZA

NATÜRLICH FAIR

Erhältlich im Weltladen und unter www.eza.cc